

Freiherr-vom-Stein-Gymnasium

Recklinghausen



Freiherr-vom-Stein Gymnasium
VERANTWORTUNG FÜR MICH, FÜR ANDERE, FÜR DIE UMWELT-MUT ZUR BEZIEHUNG

Schulinterner Lehrplan

Wirtschaft / Politik

Sekundarstufe I

Stand: November 2019

Inhalt

1. Rahmenbedingungen	3
2. Grundsätze zum Unterricht	4
3. Übersichtsraster zu den Unterrichtsvorhaben	5
3.1 Stoffverteilung Klasse 5/6	5
4. Grundsätze zur Leistungsbewertung und Rückmeldung.....	12
4.1 Mündliche Leistungen	12
4.2 Sonstige Leistungen.....	12
4.3 Übersichtsraster zur Leistungsbewertung.....	13
5. Lehr- und Lernmittel.....	14

1. Rahmenbedingungen

Die Stundentafel für das Fach Wirtschaft/Politik sieht folgende Verteilung vor: in Jahrgangsstufe 5 wird das Fach einstündig unterrichtet; zusätzlich kann es als Neigungsfach mit einer weiteren Wochenstunde angewählt werden. Aufgrund des einstündigen Unterrichts, muss auf inhaltliche Vertiefungen abgesehen werden – wo Kürzungen stattfinden liegt im Ermessen der Lehrkraft. In den Jahrgangsstufen 7, 8 und 10 wird das Fach jeweils zweistündig unterrichtet.

Die Fachschaft, bestehend aus frei Fachlehrern, sieht den Unterricht im Fach Wirtschaft/Politik als einen wissenschaftlichen Unterricht, der einen elementaren Beitrag zur Erziehung von mündigen und aufgeklärten Bürgern einer demokratischen Bundesrepublik leistet und spricht sich daher gegen jedwede Form fachfremden Unterricht aus.

Die Lehrwerke TEAM5/6, [PLATZHALTER] werden im Unterricht verwendet. Darüber hinaus hält sich die Fachschaft die Möglichkeit offen, jederzeit ergänzende Materialien zu verwenden, insbesondere zu aktuellen Themen.

Die Wahl der Klassensprecher/innen wird zu Beginn eines jeden Schuljahrs durch das Fach durchgeführt.

Aufgrund der Vielzahl von Kooperationspartnern (Bundesagentur für Arbeit, Hella, Peek&Cloppenburg, Westfälische Hochschule, uvm.) sind außerschulische Lernorte für die Arbeit der Fachschaft Wirtschaft/Politik ein fester Bestandteil des Unterrichts. Deshalb finden folgende Unterrichtsgänge regelmäßig statt:

- Jahrgangsstufe 5/6:
 - Werksbesichtigung bei der Firma Hella in Recklinghausen
- Jahrgangsstufe 8/9:
 - Schülerlabor an der Ruhruniversität Bochum
 - Besuch des BIZ Recklinghausen

2. Grundsätze zum Unterricht

In erster Hinsicht stellen die bildungspolitischen Vorgaben des Landes Nordrhein-Westfalen, wie in den Kernlehrplänen niedergelegt, die inhaltlichen Rahmenbedingungen dar. Leitlinien des Unterrichts ergeben sich aus der kompetenzorientierten Förderung der Lernenden im Sinne der Erziehung zu Selbstbestimmung in eigener Verantwortung unter Berücksichtigung des Leitbildes „Schule ohne Rassismus – Schule mit Courage“ sowie des Schulmottos „Verantwortung für mich, für andere, für die Umwelt, Mut zur Beziehung“.

Ferner basiert der Unterricht auf den fachdidaktischen Prinzipien, wie „Problem- und Konfliktorientierung“, „Aktualität“ und „Kontroversität“ zur Förderung der Urteils- und Handlungskompetenz, um die Lernenden zu mündigen und aufgeklärten Mitbürgern auszubilden. In der heutigen digitalisierten Welt spielt daher die Ausbildung der Medienkompetenz eine besonders wichtige Rolle. Daher werden die neuen Medien kritisch reflektiert und aktiv im Unterricht eingebunden. An dieser Stelle verweist die Fachschaft auf den Medienkompetenzrahmen, welcher im Detail darlegt, wie die Förderung der Medienkompetenz konkret umgesetzt wird. Grundvoraussetzung zur Förderung der zuletzt genannten Kompetenzen stellt die Entwicklung einer soliden Sach- sowie Methodenkompetenz in allen drei Anforderungsbereichen des Faches Wirtschaft/Politik dar. Die Anforderungen werden der Jahrgangsstufe entsprechend angepasst und sukzessive aufgebaut, sodass ein fließender Übergang zum wissenschaftspropädeutischen Arbeiten in Sekundarstufe II ermöglicht wird.

Die Standardelemente von KAOA (Kein Abschluss ohne Anschluss) werden im Rahmen des Fachunterrichts der Jahrgangsstufen 8 und 10 umgesetzt. Das Schülerbetriebspraktikum der Jahrgangsstufe 10 wird im Rahmen des Fachunterrichts inhaltlich und methodisch vorbereitet, dokumentiert und evaluiert.

Das Fach Wirtschaft/Politik ist ein gesellschaftswissenschaftliches Fach, welches gesellschaftliche Probleme, Strukturen und Entwicklungen ebenso behandelt wie wirtschaftliche und politische Fragen oder Problemstellungen.

3. Übersichtsraster zu den Unterrichtsvorhaben

3.1 Stoffverteilung Klasse 5/6

1. Meine Klasse und ich 2 Stunden		
Unterrichtsthemen	Inhaltsfelder, Schwerpunkte und konkrete Kompetenzerwartungen	Übergeordnete Kompetenzerwartungen und die dazu passenden Seiten und Materialien im Buch
1. Streit zwischen Klassenkameraden friedlich lösen: Wie geht das? 2. Wie können wir Ausgrenzung verhindern?	Inhaltsfeld 2: Demokratie <ul style="list-style-type: none"> – Inh.1 Verknüpfung von Politik und Lebenswelt im Erfahrungsbereich von Kindern und Jugendlichen – Inh.2 Formen demokratischer Beteiligung in der Schule – Inh.3 Rechte und Pflichten von Kindern und Jugendlichen – UK1 ermitteln die Bedeutung demokratischer Beteiligung in der Schule – UK2 begründen die Bedeutung von Regeln 	<ul style="list-style-type: none"> – SK1 beschreiben grundlegende fachbezogene Sachverhalte S. 18, 23, 26ff. – SK2 erläutern in elementarer Form Strukturen S. 18 – SK3 beschreiben grundlegende Prozesse, Probleme und Konflikte S. 22ff., 26ff. – MK3 identifizieren unterschiedliche Standpunkte S. 16ff. – MK5 analysieren Fallbeispiele aus ihrer Lebenswelt S. 16, 22 – MK6 stellen Sachverhalte unter Verwendung relevanter Fachbegriffe dar S. 18, 23 – UK1 beschreiben unterschiedliche Gefühle von betroffenen Personen oder Konfliktparteien S. 16, 22ff., 28 – UK3 begründen ein Spontanurteil S. 22 – HK3 praktizieren in konkreten Konfliktsituationen Formen der Konfliktmediation S. 20, 22ff.

2. Leben in der Schulgemeinschaft 2 Stunden		
Unterrichtsthemen	Inhaltsfelder, Schwerpunkte und konkrete Kompetenzerwartungen	Übergeordnete Kompetenzerwartungen und die dazu passenden Seiten und Materialien im Buch
1. Wer hat das Zeug zur Klassensprecherin oder zum Klassensprecher? 2. Brauchen wir mehr Rechte und weniger Pflichten? 3. Demokratie lernen: wichtig, aber manchmal schwierig	Inhaltsfeld 2: Demokratie <ul style="list-style-type: none"> – Inh.1 Verknüpfung von Politik und Lebenswelt im Erfahrungsbereich von Kindern und Jugendlichen – Inh.2 Formen demokratischer Beteiligung in der Schule – Inh.3 Rechte und Pflichten von Kindern und Jugendlichen – SK2 erläutern Aufgaben der Schülervertretung – SK3 beschreiben Funktion von Wahlen – UK1 ermitteln die Bedeutung demokratischer Beteiligung in der Schule – UK2 begründen die Bedeutung von Regeln 	<ul style="list-style-type: none"> – SK1 beschreiben grundlegende fachbezogene Sachverhalte S. 37, 41, 44, 49 – SK2 erläutern in elementarer Form Strukturen S. 36ff., 42ff. – SK3 beschreiben grundlegende Prozesse, Probleme und Konflikte S. 38ff., 48f. – MK2 erschließen mithilfe verschiedener Medien gesellschaftliche Sachverhalte S. 41 – MK3 identifizieren unterschiedliche Standpunkte S. 34f., 38, 48 – MK5 analysieren Fallbeispiele aus ihrer Lebenswelt S. 37, 49 – MK6 stellen Sachverhalte unter Verwendung relevanter Fachbegriffe dar S. 37, 49 – MK7 präsentieren adressatengerecht S. 41 – UK1 beschreiben unterschiedliche Gefühle von betroffenen Personen oder Konfliktparteien S. 48 – UK2 ermitteln unterschiedliche Positionen S. 34, 35ff. – UK3 begründen ein Spontanurteil S. 42, 45 – HK1 treffen eigene Entscheidungen und vertreten diese S. 47 – HK4 vertreten eigene Positionen unter Anerkennung fremder Interessen S. 38,47

3. Zusammenleben in der Familie 3 Stunden		
Unterrichtsthemen	Inhaltsfelder, Schwerpunkte und konkrete Kompetenzerwartungen	Übergeordnete Kompetenzerwartungen und die dazu passenden Seiten und Materialien im Buch
1. Warum ist die Familie so wichtig? 2. Wie leben Kinder in unterschiedlichen Familien? 3. Wie kann der Staat die Familien unterstützen? /Wenn Kinder Hilfe brauchen ...	Inhaltsfeld 2: Demokratie – Inh.3 Rechte und Pflichten von Kindern und Jugendlichen in Familie und Schule – UK2 begründen die Bedeutung von Regeln und Rechten in der Familie Inhaltsfeld 4: Identität und Lebensgestaltung – Inh.1 Identität und Rollen: Familie, Schule und Peer-group – Inh.2 Wandel der Lebensformen – SK1 beschreiben wesentliche Bedürfnisse und Rollen von Familienmitgliedern – SK2 stellen den Wandel gesellschaftlicher Lebensformen und dar – UK1 begründen die Bedeutung unterschiedlicher Lebensformen – UK2 bewerten die Folgen von Rollenerwartungen – UK3 beurteilen Formen des Zusammenlebens	– SK1 beschreiben grundlegende fachbezogene Sachverhalte S. 57, 66ff. – SK2 erläutern in elementarer Form Strukturen S. 67 – SK3 beschreiben grundlegende Prozesse, Probleme und Konflikte S. 62ff. – MK3 identifizieren unterschiedliche Standpunkte S. 62ff. – MK4 arbeiten Standpunkte aus kontinuierlichen und diskontinuierlichen Texten heraus S. 62ff., 68 – MK5 analysieren Fallbeispiele aus ihrer Lebenswelt S. 62, 70 – MK6 stellen Sachverhalte unter Verwendung relevanter Fachbegriffe dar S. 57 – UK1 beschreiben unterschiedliche Gefühle von betroffenen Personen oder Konfliktparteien S. 60f., 62ff. – UK2 ermitteln unterschiedliche Positionen S. 62ff. – UK3 begründen ein Spontanurteil S. 68f. – UK4 erschließen an Fällen die Grundstruktur eines Urteils S. 68f. – HK1 treffen eigene Entscheidungen und vertreten diese S. 58f., 68 – HK4 vertreten eigene Positionen unter Anerkennung fremder Interessen S. 62f.

4. Kinder in aller Welt 3 Stunden		
Unterrichtsthemen	Inhaltsfelder, Schwerpunkte und konkrete Kompetenzerwartungen	Übergeordnete Kompetenzerwartungen und die dazu passenden Seiten und Materialien im Buch
1. Schuften statt Lernen? 2. Arme Kinder in Deutschland 3. Welche Kinderrechte gelten weltweit?	<p>Inhaltsfeld 2: Demokratie</p> <ul style="list-style-type: none"> – Inh.3 Rechte und Pflichten von Kindern und Jugendlichen in Familie und Schule – UK2 begründen die Bedeutung von Regeln und Rechten in der Familie <p>Inhaltsfeld 3: Nachhaltige Entwicklung</p> <ul style="list-style-type: none"> – Inh.3 Sustainable Development Goals: keine Armut, hochwertige Bildung – SK2 erklären Lösungsansätze zur Bekämpfung von Kinderarmut – UK2 vergleichen Lebenssituationen von Kindern in der globalisierten Welt <p>Inhaltsfeld 4: Identität und Lebensgestaltung</p> <ul style="list-style-type: none"> – Inh.1 Identität und Rollen: Familie, Schule und Peer-group – Inh.3 Herausforderungen im Zusammenleben von Menschen – SK1 beschreiben wesentliche Bedürfnisse und Rollen von Familienmitgliedern – UK3 beurteilen Formen des Zusammenlebens 	<ul style="list-style-type: none"> – SK1 beschreiben grundlegende fachbezogene Sachverhalte S. 81, 88f. – SK2 erläutern in elementarer Form Strukturen S. 80f. – SK3 beschreiben grundlegende Prozesse, Probleme und Konflikte S. 76ff., 80ff., 84f., 88f. – MK2 erschließen mithilfe verschiedener Medien gesellschaftliche Sachverhalte S. 82 – MK5 analysieren Fallbeispiele aus ihrer Lebenswelt S. 70ff., 80, 84 – MK6 stellen Sachverhalte unter Verwendung relevanter Fachbegriffe dar S. 81 – MK7 präsentieren adressatengerecht S. 90f. – UK5 beurteilen verschiedene Optionen politischen Handelns S. 83 – HK1 treffen eigene Entscheidungen und vertreten diese S. 83 – HK4 vertreten eigene Positionen unter Anerkennung fremder Interessen S. 85

5. Mit Unterschieden leben lernen 3 Stunden		
Unterrichtsthemen	Inhaltsfelder, Schwerpunkte und konkrete Kompetenzerwartungen	Übergeordnete Kompetenzerwartungen und die dazu passenden Seiten und Materialien im Buch
1. Inländer – Ausländer: Was können wir für ein friedliches Miteinander tun? 2. Behinderte sind ganz normal 3. Alt und Jung: Wie können verschiedene Generationen gut zusammenleben?	Inhaltsfeld 2: Demokratie – Inh.1 Verknüpfung von Politik und Lebenswelt im Erfahrungsbereich von Kindern und Jugendlichen, – Inh.2 Formen demokratischer Beteiligung, – Inh.3 Rechte und Pflichten von Kindern und Jugendlichen, – UK2 begründen die Bedeutung von Regeln und Rechten in der Familie Inhaltsfeld 4: Identität und Lebensgestaltung – Inh.1 Identität und Rollen: Familie, Schule und Peer-group – Inh.3 Herausforderungen im Zusammenleben von Menschen – SK1 beschreiben wesentliche Bedürfnisse und Rollen von Familienmitgliedern – UK1 begründen die Bedeutung unterschiedlicher Lebensformen – UK3 beurteilen Chancen und Problemlagen von Formen des Zusammenlebens	– SK1 beschreiben grundlegende fachbezogene Sachverhalte S. 96ff., 104 – SK2 erläutern in elementarer Form Strukturen S. 102ff. – SK3 beschreiben grundlegende Prozesse, Probleme und Konflikte S. 96ff., 102ff., 106ff. – MK1 führen eine eigene Erhebung durch S. 105 – MK4 arbeiten Standpunkte aus kontinuierlichen und diskontinuierlichen Texten heraus S. 96ff. – MK5 analysieren Fallbeispiele aus ihrer Lebenswelt S. 96f., 102f. – MK6 stellen Sachverhalte unter Verwendung relevanter Fachbegriffe dar S. 104 – MK7 präsentieren adressatengerecht S. 97 – UK1 beschreiben unterschiedliche Gefühle von betroffenen Personen oder Konfliktparteien S. 96ff. – HK4 vertreten eigene Positionen unter Anerkennung fremder Interessen S. 106f.

6. Umgang mit Medien 3 Stunden		
Unterrichtsthemen	Inhaltsfelder, Schwerpunkte und konkrete Kompetenzerwartungen	Übergeordnete Kompetenzerwartungen und die dazu passenden Seiten und Materialien im Buch
1. „Spielt mit mir, nicht mit eurem Handy!“ 2. Ist das Internet nur „cool“ oder auch gefährlich? 3. Wer klug sein will, muss sich informieren können 4. Wie frei können Schülerzeitungen berichten?	Inhaltsfeld 5: Medien – Inh.1 Einfluss der Medien auf Meinungsbildung – Inh.2 Nutzung analoger und digitaler Medien – Inh.3 rechtliche Grundlagen der Mediennutzung – SK1 beschreiben Möglichkeiten der Informationsgewinnung – SK2 stellen den Einsatz sozialer Netzwerke im Alltag dar – UK1 setzen sich kritisch mit Medienangeboten auseinander – UK2 ermitteln den Stellenwert von medial vermittelten Inhalten	– SK5 beschreiben in Grundzügen Funktionen und Wirkungen von Medien in der digitalisierten Welt S. 112 - 129 – MK6 stellen Sachverhalte unter Verwendung relevanter Fachbegriffe dar S. 127, 130 – MK7 präsentieren adressatengerecht S. 124ff. – UK1 beschreiben unterschiedliche Gefühle von betroffenen Personen oder Konfliktparteien S. 144f. – UK6 begründen in Ansätzen den Stellenwert verschiedener Medien S. 116f., 121, 122ff., 126f. – HK2 setzen analoge und digitale Medienprodukte argumentativ ein S. 128ff. – HK4 vertreten eigene Positionen unter Anerkennung fremder Interessen S. 114f.

7. Politik in der Gemeinde 3 Stunden		
Unterrichtsthemen	Inhaltsfelder, Schwerpunkte und konkrete Kompetenzerwartungen	Übergeordnete Kompetenzerwartungen und die dazu passenden Seiten und Materialien im Buch
1. Politik in der Gemeinde: Was habe ich damit zu tun? 2. Wofür soll der Stadtrat Geld ausgeben? 3. Wer macht was im Rathaus?	Inhaltsfeld 2: Demokratie <ul style="list-style-type: none"> – Inh.1 Verknüpfung von Politik und Lebenswelt im Erfahrungsbereich von Kindern und Jugendlichen – Inh.2 Formen demokratischer Beteiligung in Schule und Stadt/Gemeinde – SK1 erläutern Aufbau und Aufgaben von Städten/Gemeinden – SK3 beschreiben die Funktion von demokratischer Mitbestimmung auf kommunaler Ebene – UK3 ermitteln unterschiedliche Positionen in kommunalen Entscheidungsprozessen 	<ul style="list-style-type: none"> – SK1 beschreiben grundlegende fachbezogene Sachverhalte S. 155 – SK2 erläutern in elementarer Form Strukturen S. 138ff., 146ff. – SK3 beschreiben grundlegende Prozesse, Probleme und Konflikte S. 144f., 151ff. – MK1 führen eine eigene Erhebung durch S. 150 – MK2 erschließen mithilfe verschiedener Medien gesellschaftliche Sachverhalte S. 151ff. – MK3 identifizieren unterschiedliche Standpunkte S. 147ff. – MK4 arbeiten Standpunkte aus kontinuierlichen und diskontinuierlichen Texten heraus S. 147ff. – MK5 analysieren Fallbeispiele aus ihrer Lebenswelt S. 138f., 144 – MK6 stellen Sachverhalte unter Verwendung relevanter Fachbegriffe dar S. 146ff. – UK1 beschreiben unterschiedliche Gefühle von betroffenen Personen oder Konfliktparteien – UK2 ermitteln unterschiedliche Positionen S. 138f., 151ff. – UK3 begründen ein Spontanurteil S. 141 – UK4 erschließen an Fällen die Grundstruktur eines Urteils S. 151ff – UK5 beurteilen verschiedene Optionen politischen Handelns S. 151ff. – HK1 treffen eigene Entscheidungen und vertreten diese S. 144f., 151ff. – HK3 praktizieren in konkreten Konfliktsituationen Formen der Konfliktmediation S. 151ff. – HK4 vertreten eigene Positionen unter Anerkennung fremder Interessen S. 151ff.

8. Grundlagen des Wirtschaftens 3 Stunden		
Unterrichtsthemen	Inhaltsfelder, Schwerpunkte und konkrete Kompetenzerwartungen	Übergeordnete Kompetenzerwartungen und die dazu passenden Seiten und Materialien im Buch
1. Was habe ich mit Wirtschaft zu tun? 2. Wie wird die Kartoffel zu Tiefkühlpommes? 3. Wie werden Preise gemacht? 4. Warum kümmern sich Politiker um die Wirtschaft?	Inhaltsfeld 1: Wirtschaftliches Handeln <ul style="list-style-type: none"> – Inh.1 wirtschaftliches Handeln als Grundlage menschlicher Existenz – SK1 beschreiben das Spannungsfeld zwischen Konsumwünschen und verfügbaren Mitteln – UK1 bewerten die eigenen Konsumwünsche im Hinblick auf Nutzen und Mittel – UK2 beurteilen Grenzen und Folgen ihres Konsumverhaltens 	<ul style="list-style-type: none"> – SK1 beschreiben grundlegende fachbezogene Sachverhalte S. 160ff., 165, 168, 177 – SK2 erläutern in elementarer Form Strukturen S. 176f. – SK3 beschreiben grundlegende Prozesse, Probleme und Konflikte S. 160ff., 164ff., 172ff. – MK1 führen eine eigene Erhebung durch S. 178 – MK4 arbeiten Standpunkte aus kontinuierlichen und diskontinuierlichen Texten heraus S.160, 171 – MK5 analysieren Fallbeispiele aus ihrer Lebenswelt S. 164, 167 – MK6 stellen Sachverhalte unter Verwendung relevanter Fachbegriffe dar S. 162, 165, 168, 174, 177 – UK1 beschreiben unterschiedliche Gefühle von betroffenen Personen oder Konfliktparteien – UK3 begründen ein Spontanurteil S. 178 – HK1 treffen eigene Entscheidungen und vertreten diese S. 165, 178

9. Vom Umgang mit Geld 2 Stunden		
Unterrichtsthemen	Inhaltsfelder, Schwerpunkte und konkrete Kompetenzerwartungen	Übergeordnete Kompetenzerwartungen und die dazu passenden Seiten und Materialien im Buch
1. Warum gibt es das Geld? 2. Sparen oder alles ausgeben?	Inhaltsfeld 1: Wirtschaftliches Handeln <ul style="list-style-type: none"> – Inh.1 wirtschaftliches Handeln als Grundlage menschlicher Existenz – Inh.2 Funktionen des Geldes und Taschengeldverwendung – SK1 beschreiben das Spannungsfeld zwischen Konsumwünschen und verfügbaren Mitteln – SK2 erläutern Funktionen des Geldes – UK1 bewerten die eigenen Konsumwünsche im Hinblick auf Nutzen und Mittel – UK2 beurteilen Grenzen und Folgen ihres Konsumverhaltens 	<ul style="list-style-type: none"> – SK1 beschreiben grundlegende fachbezogene Sachverhalte S. 186, 194f., 196 – SK2 erläutern in elementarer Form Strukturen S. 194ff. – SK4 benennen Aspekte des Handelns als Verbraucher S. 188ff., 194ff. – MK1 führen eine eigene Erhebung durch S. 188 – MK5 analysieren Fallbeispiele aus ihrer Lebenswelt S. 184, 188 – MK6 stellen Sachverhalte unter Verwendung relevanter Fachbegriffe dar S. 186, 196 – UK1 beschreiben unterschiedliche Gefühle von betroffenen Personen oder Konfliktparteien S. 188 – UK3 begründen ein Spontanurteil S. 141 – UK5 beurteilen Optionen ökonomischen Handelns S. 188ff., 197ff. – HK1 treffen eigene Entscheidungen und vertreten diese S. 191

10. Kinder und Jugendliche als Verbraucher 3 Stunden		
Unterrichtsthemen	Inhaltsfelder, Schwerpunkte und konkrete Kompetenzerwartungen	Übergeordnete Kompetenzerwartungen und die dazu passenden Seiten und Materialien im Buch
1. Darf ich einkaufen, was ich will? 2. Lassen wir uns von der Werbung zu sehr verführen? 3. Muss es immer die Marke sein??	Inhaltsfeld 1: Wirtschaftliches Handeln <ul style="list-style-type: none"> – Inh.1 wirtschaftliches Handeln als Grundlage menschlicher Existenz – Inh.3 Rechte und Pflichten minderjähriger Verbraucher – Inh.4 Verkaufsstrategien in der Konsumgesellschaft – SK1 beschreiben das Spannungsfeld zwischen Konsumwünschen und verfügbaren Mitteln – SK3 vergleichen Verkaufsstrategien – UK1 bewerten die eigenen Konsumwünsche im Hinblick auf Nutzen und Mittel, – UK2 beurteilen Grenzen und Folgen ihres Konsumverhaltens – UK3 beurteilen den Einfluss der Werbung 	<ul style="list-style-type: none"> – SK1 beschreiben grundlegende fachbezogene Sachverhalte S. 206, 210 – SK4 benennen Aspekte des Handelns als Verbraucher S. 202 - 222 – MK1 führen eine eigene Erhebung durch S. 213 – MK5 analysieren Fallbeispiele aus ihrer Lebenswelt S. 204f., 209 – MK6 stellen Sachverhalte unter Verwendung relevanter Fachbegriffe dar S. 206, 210, 219 – UK1 beschreiben unterschiedliche Gefühle von betroffenen Personen oder Konfliktparteien S. 218 – UK5 beurteilen verschiedene Optionen ökonomischen Handelns S. 211, 212f., 218 – HK1 treffen eigene Entscheidungen und vertreten diese S. 165, 178 – HK3 praktizieren in konkreten Konfliktsituationen Formen der Konfliktmediation S. 217, 218 – HK4 vertreten eigene Positionen unter Anerkennung fremder Interessen S. 213, 218f.

11. Umweltschutz im Alltag 3 Stunden		
Unterrichtsthemen	Inhaltsfelder, Schwerpunkte und konkrete Kompetenzerwartungen	Übergeordnete Kompetenzerwartungen und die dazu passenden Seiten und Materialien im Buch
1. Wie wichtig ist der sorgsame Umgang mit Energie? 2. Umweltproblem Müll im Meer: Was bedeutet das für die Tierwelt?	Inhaltsfeld 1: Wirtschaftliches Handeln – Inh.3 Rechte und Pflichten minderjähriger Verbraucher – UK2 beurteilen Grenzen und Folgen ihres Konsumverhaltens Inhaltsfeld 3: Nachhaltige Entwicklung – Inh.1 ökologische Herausforderungen und Chancen nachhaltigen Handelns, – SK1 erläutern nachhaltige Entwicklung als Herausforderung – UK1 beurteilen staatliche Maßnahmen und individuelle Handlungsmöglichkeiten zur Ressourceneffizienz	– SK1 beschreiben grundlegende fachbezogene Sachverhalte S. 228, 230ff., 236ff. – SK3 beschreiben grundlegende Prozesse, Probleme und Konflikte S. 230ff., 238ff. – MK1 führen eine eigene Erhebung durch S. 245 – MK3 identifizieren unterschiedliche Standpunkte S. 234ff. – MK4 arbeiten Standpunkte aus kontinuierlichen und diskontinuierlichen Texten heraus S. 240ff. – MK5 analysieren Fallbeispiele aus ihrer Lebenswelt S. 230, 236 – MK6 stellen Sachverhalte unter Verwendung relevanter Fachbegriffe dar S. 228, 238ff. – UK1 beschreiben unterschiedliche Gefühle von betroffenen Personen oder Konfliktparteien S. 238ff. – UK2 ermitteln unterschiedliche Positionen S. 238ff. – UK3 begründen ein Spontanurteil S. 230 – UK5 beurteilen Optionen ökonomischen und politischen Handelns S. 230ff., 238ff. – HK1 treffen eigene Entscheidungen und vertreten diese S. 165, 178 – HK2 setzen analoge und digitale Medienprodukte argumentativ ein S. 234f., 238ff.

4. Grundsätze zur Leistungsbewertung und Rückmeldung

Die Grundsätze zur Leistungsbewertung erfolgen auf der Grundlage von § 48 SchulG, § 6 APO-SI (vgl. Kapitel 3 im Kernlehrplan für die Sekundarstufe I Gymnasium in Nordrhein-Westfalen).

Alle drei Anforderungsbereiche finden bei der Leistungsbewertung Berücksichtigung. Die Fachschaft weist darauf hin, dass der Bereich „schriftliche Leistungen“ in Form von Klassenarbeiten entfällt und somit die Leistung komplett der „sonstigen Mitarbeit“ zuzuordnen ist. Diese besteht in erster Linie aus den mündlichen Leistungen während des Unterrichts, darüber hinaus aber auch schriftlichen Leistungen wie z.B. Textanalysen, Stellungnahmen oder auch schriftlichen Leistungsüberprüfungen (vgl. Kapitel 4.1). Eine Vor- sowie Nachbereitung des Unterrichts wird von den Lernenden vorausgesetzt.

Die verbindlich zu führende Arbeitsmappe kann mindestens einmal pro Jahr bewertet werden. Besonderen Wert wird auf Vollständigkeit und Ordentlichkeit letzterer gelegt.

Die Bewertungskriterien werden zu Beginn des Schuljahres den Lernenden transparent gemacht.

4.1 Mündliche Leistungen

Mündliche Leistungen können folgender Weise erfolgen:

- Gesprächsbeiträge
- Vor- und Nachbereitung des Unterrichts (auch als zusammenfassende Wiederholungen)
- Erläuterung von Zusammenhängen
- Diskussionsformen
- Kurzreferate

4.2 Sonstige Leistungen

Sonstige Mitarbeit kann auf folgende Weise erbracht werden:

- Heftführung
- schriftliche Leistungsüberprüfungen
- Protokolle
- Freiwillige Hausaufgaben
- Portfolios
- Bereitschaft zur Kooperation
- Arbeitsintensität, insbesondere bei Gruppenarbeit
- Präsentation der Ergebnisse

4.3 Übersichtsraster zur Leistungsbewertung

Bewertet werden Umfang, Richtigkeit, Selbstständigkeit und Art der Darstellung nach den folgenden Kriterien:

Note	Anforderungen	Form der Leistung
1	Die Leistung entspricht den Anforderungen in besonderem Maße.	<ul style="list-style-type: none"> • Erkennen des Problems und dessen Einordnung in einen größeren Zusammenhang • sachgerechte und ausgewogene Beurteilung • eigenständige gedankliche Leistung als Beitrag zur Problemlösung • angemessene inhaltliche und (fach)sprachliche Darstellung
2	Die Leistung entspricht voll den Anforderungen.	<ul style="list-style-type: none"> • Verständnis schwieriger Sachverhalte und deren Einordnung in den Gesamtzusammenhang • Unterscheidung zwischen Wesentlichem und Unwesentlichem • Kenntnisse reichen über die Unterrichtsreihe hinaus und werden in die Urteilsbildung einbezogen
3	Die Leistung entspricht im Allgemeinen den Anforderungen.	<ul style="list-style-type: none"> • Regelmäßige freiwillige Mitarbeit • im Wesentlichen richtige Wiedergabe einfacher Fakten und Zusammenhänge aus unmittelbar behandeltem Stoff • Verknüpfung mit Kenntnissen des Stoffes der Unterrichtsreihe
4	Die Leistung weist zwar Mängel auf, entspricht im Ganzen aber noch den Anforderungen.	<ul style="list-style-type: none"> • gelegentlich freiwillige Mitarbeit im Unterricht • Wiedergabe einfacher Fakten und Zusammenhänge aus unmittelbar behandeltem Stoff ist im Wesentlichen richtig
5	Die Leistung entspricht den Anforderungen nicht, notwendige Grundkenntnisse sind jedoch vorhanden und die Mängel in absehbarer Zeit behebbar.	<ul style="list-style-type: none"> • keine freiwillige Mitarbeit im Unterricht • Äußerungen nach Aufforderung sind nur teilweise richtig.
6	Die Leistung entspricht den Anforderungen nicht. Selbst Grundkenntnisse sind so lückenhaft, dass die Mängel in absehbarer Zeit nicht behebbar sind.	<ul style="list-style-type: none"> • keine freiwillige Mitarbeit im Unterricht • Äußerungen nach Aufforderung sind falsch

5. Lehr- und Lernmittel

Folgende Lehr- und Lehrmittel werden im Fach Wirtschaft/Politik am Freiherr-vom-Stein-Gymnasium Recklinghausen eingesetzt:

- Jahrgangsstufe 6
Mattes, Wolfgang: *Team 5/6 Arbeitsbuch Wirtschaft-Politik NRW G9*. Schoeningh. Braunschweig 2019.
ISBN: 978-3-14-122190-9